

# Statistische Monatsberichte

## der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 4

April 1926.

N<sup>o</sup> 4

### I. Statistische Uebersicht für April 1926.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. April d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 396 186, am letzten 396 675. Im Berichtsmonat wurden 265 (Vormonat 275) Ehen geschlossen. Geboren wurden 529 (539) Kinder, darunter 97 (90) uneheliche, 18 (23) totgeborene. Gestorben sind 340 (392) Personen, darunter 35 (52) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 74 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (16), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 7 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,85 (10,08) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2032 (1825) Säuglinge, darunter 604 (491) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2531 (2349) Kinder, darunter 643 (624) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 398 (1534) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 168 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1048 (1095) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 1128 (1409) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 86 (106) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 46 (35) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (3) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 212 (159) Personen festgenommen. Die Fürsorgefachweiser im Krankenhaus hat 145 (163) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 157 (229) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 323 (349) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 34 (38) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 87 285 (98 319) Personen, darunter 33 448 (36 760) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 32 268 (38 360) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 597 (1462) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 263 (290) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 302 (350) Baugesuche eingereicht und 233 (317) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 11 (14) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (3) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 535 610 (1 472 630) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat April d. J. an Strom 2 118 872 (2 324 754) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 607 710 (4 215 185) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 930 298,47 (869 349,70) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlächthof wurden 2709 (3254) Rindvieh, 3930 (4093) Kälber, 696 (1669) Schafe, 37 (24) Ziegen, 10 139 (11 946) Schweine, darunter 2 (10) Spanferkel, und 28 (26) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 940 888 (4 092 560) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 813 (1094) Proben untersucht und dabei 51 (47) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 566 (633), Gewerbe-Abmeldungen 346 (326). Das Gewerbegericht erledigte 316 (220) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 105 (103). Als Reichsindex für die Lebens-

haltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für April d. J. 139,6 (138,3) festgestellt; als Großhandelsindex 122,7 (118,3). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 5669 Gesuche neu aufgenommen gegen 5974 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 15 108 (15 485) männliche und 6271 (5595) weibliche, zusammen 21 379 (21 080) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 906 001,64 (1 140 944,31) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 71 318,83 (139 689,03) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 3167 (3166) Angebote von Arbeitgebern und 35 917 (33 913) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2726 (2663) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depofitenverkehr 1 638 400,68 (1 748 168,92) Mk. eingelegt und 776 767,00 (746 643,66) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 861 633,68 (1 001 525,26) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 16 323 034,17 (20 285 076,88) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 16 608 168,04 (19 716 651,72) Mk. Mehrabgang 285 133,87 (Vormonat: Mehrzugang 568 425,16) Mk. Das Gesamtgut haben am Monatschlusse betrug 23 540 376,45 (22 890 161,85) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorküsse am Ende des Monats 514 765 (471 164) Mk.; der Stand der Pfänder 38 560 (34 941). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im April ds. Jhrs. 252 071,29 (248 535,25) Mk. laufende und 16 239,44 (16 679,95) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 268 310,73 (265 215,20) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorküssen wurden 19 480,50 (27 255,91) Mk. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4943 (4900) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1085 (1523) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. April 1926 einen Gesamtmitgliedstand von 145 181 (144 665) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 65 079 (65 861) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 75 015 (73 389) männliche und 56 826 (57 330) weibliche, zusammen 131 841 (130 719) Mitglieder, darunter insgesamt 5468 (7100) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 203 (338) Personen, Witwen- und Witterrenten an 45 (56) Personen und Waisenrenten an 70 (78) Waisen. Insgesamt wurden 394 015,43 (358 776,16) Mark als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witter- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 477 (603) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 102 757,88 (96 108,71) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 15 852 (14 807) Fremden. Den Tiergarten besuchten 58 934 Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 961 (1188) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 286 (430) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1484 (1423) mit 7328 (6908) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 349 (447) Pfleglinge, darunter 252 (295) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 160 (163) Kinder geboren und zwar 78 (98) Knaben und 82 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 158 (158) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 40 (52) Zentimeter.

## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
April 1926 . . . . .	265	511	18	340	2415	2097
März 1926 . . . . .	275	516	23	392	2120	1880
April 1925 . . . . .	261	528	18	305	2573	1950

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	210	207	417	57	37	94	511
Totgeborene	8	7	15	3	—	3	18
April 1926 . . . . .	218	214	432	60	37	97	529
März 1926 . . . . .	240	209	449	50	40	90	539
April 1925 . . . . .	240	221	461	46	39	85	546

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneh-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneh-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup>	8	4	12	8	4	Andere Krankheiten des Nervensystems <sup>3)</sup>	7	5	12	5	—
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	1	1	2	2	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	3	6	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	8	8	16	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	6	11	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	21	24	45	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	3	6	9	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	10	1	11	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	3	4	3	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	3	10	—	—
Echtpyhs	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	2	—	2	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Andere benannte Todesursachen	2	1	3	1	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	1	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	19	11	30	—	1	<b>April 1926</b>	<b>177</b>	<b>163</b>	<b>340</b>	<b>29</b>	<b>6</b>
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	1	1	<b>März 1926</b>	<b>194</b>	<b>198</b>	<b>392</b>	<b>36</b>	<b>16</b>
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	<b>April 1925</b>	<b>133</b>	<b>172</b>	<b>305</b>	<b>27</b>	<b>7</b>
Lungenentzündung (Pneumonie)	19	19	38	5	—						
Influenza	1	1	2	1	—						
Andere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	2	1	3	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	6	6	12	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	36	38	74	—	—						
Gehirnschlag	11	15	26	—	—						

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 6,85% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,08%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 6,44%. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Bazillien —, Aktinomykose —, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 2. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 5.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	7	5	—	12
Scharlach	11	20	1	32	Lungenentzündung, croupöse	15	8	—	23
Masern	11	7	—	18	Mumps	8	8	—	16
Röteln	3	—	—	3	Knochenmarkentzündung	—	1	—	1
Rotlauf	9	14	—	23	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	3	5	1	9	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	10	12	—	22
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	10	5	—	15	Lungentuberkulose	5	6	—	11
Ruhr	—	5	—	5	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	76	92	—	168	<b>April 1926</b>	<b>190</b>	<b>206</b>	<b>2</b>	<b>398</b>
Keuchhusten	22	18	—	40	<b>März 1926</b>	<b>550</b>	<b>561</b>	<b>423</b>	<b>1534</b>
Kinderslähmung, spinale	—	—	—	—	<b>April 1925</b>	<b>348</b>	<b>351</b>	<b>29</b>	<b>728</b>
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
April 1926 . . . . .	425	623	1048
März 1926 . . . . .	509	586	1095
April 1925 . . . . .	537	590	1127

### 6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
April 1926 . . . . .	740	338	151	148	89
März 1926 . . . . .	904	505	183	206	116
April 1925 . . . . .	745	397	148	149	100

### 7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.-Träger, Stiftungen u. s. w.	Selbstzahler
April 1926 . . . . .	86	16	12	2	16	31	2549	637	1503	142	15	103	149
März 1926 . . . . .	106	19	12	3	2	56	3252	1057	1779	135	54	87	140
April 1925 . . . . .	107	30	8	3	16	58	3060	1429	1315	235	30	37	14

### 8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
April 1926 . . . . .	53837	33448	87285	19769	12499	32268	73606	45947	119553	—	119553
März 1926 . . . . .	61559	36760	98319	22873	15487	38360	84432	52247	136679	—	136679
April 1925 . . . . .	53224	32827	86051	16349	11560	27909	69573	44387	113960	—	113960

### 9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinstwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. April 1926 . . . . .	20222	—	1076	21298	96349	68863	7544
1. März 1926 . . . . .	20189	—	1076	21265	96277	68841	7544

### 10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit	ohne						Vordergebäude	Rückgebäude	mit	ohne
			Wohnungen								Wohnungen		
April 1926 . . . . .	17	1	1	17	36	8	12	13	25	—	—	—	6
März 1926 . . . . .	34	—	—	16	50	29	30	23	53	1	—	—	3
April 1925 . . . . .	34	—	—	9	43	30	22	24	46	1	—	—	4

### 11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit . . . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit . . . . . heizbaren Räumen <sup>1)</sup>							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
April 1926 . . . . .	—	—	4	41	8	1	5	5	—	3	47	—	4	10	64	—
März 1926 . . . . .	—	1	4	22	41	8	1	1	3	7	58	8	1	1	78	—
April 1925 . . . . .	—	—	3	43	31	—	—	3	—	3	66	8	—	3	80	—

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Beleistete Rechnungskilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
April 1926	1 271 615	4 607 710	930 298,47
März 1926	1 260 443	4 215 185	869 849,70
April 1925	1 196 575	4 232 130	837 254,18

<sup>1)</sup> Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
April 1926	58 934	19 378	34 501	5055
März 1926	17 547	8794	6547	2206
April 1925	49 470	15 477	28 394	5599

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
April 1926	10 699	2399	1836	334	584	15 852
März 1926	9 589	2494	1868	217	639	14 807
April 1925	12 188	2720	1972	251	393	17 524

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Wolkbildung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
April 1926	11,24	27,0	30.	-0,9	1.	732,1	39	28,1
März 1926	4,88	19,1	30.	-6,3	21.	734,2	65	44,8
April 1925	9,24	19,4	19.	1,2	1.	730,8	71	60,5

16. Pegelstand der Pegelnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
April 1926	45	1. IV.	36	10. IV.	40
März 1926	83	13. III.	40	27. III.	52
April 1925	56	26. IV.	33	23. u. 24. IV.	42

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausgehülfe	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	82	25	186	30	135	43	172	71	113	18	2	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	7	—	7	—	7	—	—	—
3. Bergbau, Gütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	27	19	82	119	12	7	12	7	12	7	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1194	329	9133	2343	176	232	176	232	162	229	—	5
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	7	—	40	—	3	10	3	10	3	10	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	5	12	21	67	—	—	—	1	—	—	—	—
10. Papierindustrie	19	91	102	553	3	13	3	13	3	13	—	—
11. Lederindustrie	85	24	591	92	20	1	21	1	16	1	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	207	151	1899	674	46	20	46	22	46	20	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	121	8	584	18	51	16	51	16	44	16	34	—
14. Bekleidungs-gewerbe	163	136	893	860	41	21	45	22	44	19	1	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	29	6	71	53	33	7	33	9	21	4	15	—
16. Baugewerbe	276	—	904	—	324	—	330	—	314	—	—	—
17. Dienstleistungsgewerbe	81	51	298	144	19	21	19	21	19	21	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	—	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	9	1	21	1	1	2	1	2	—	2	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	315	257	528	376	311	226	324	253	301	200	260	50
21. Verkehrsgewerbe	242	102	1437	689	135	28	137	28	128	28	6	—
22. Häusliche Dienste	—	819	—	884	—	532	—	620	—	467	—	313
23. Lohnarbeit wechselnder Art	763	723	3980	4278	320	38	331	38	322	37	124	10
24. Maschinisten und Heizer	18	—	133	—	7	—	7	—	5	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	277	287	1948	1187	10	27	13	31	5	31	1	11
26. Büroangestellte	27	10	168	31	33	2	33	2	33	2	—	—
27. Techniker aller Art	85	—	468	—	1	—	4	—	3	—	—	—
28. Freie Berufe	2	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>April 1926 insgesamt:</b>	<b>4037</b>	<b>3056</b>	<b>23 513</b>	<b>12 404</b>	<b>1688</b>	<b>1296</b>	<b>1768</b>	<b>1399</b>	<b>1601</b>	<b>1125</b>	<b>446</b>	<b>390</b>
März 1926:	3901	3068	22212	11701	1593	1358	1680	1486	1504	1159	346	430
April 1925:	3843	3022	10059	5810	4180	2775	4375	3073	3647	2220	508	830

### 18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Besuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankenfassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in . . . . . Fällen			
April 1926	5669	15 108	6271	21 379 <sup>1)</sup>	58 892	23 706	906 001,64 <sup>2)</sup>	71 318,83
März 1926	5974	15 485	5595	21 080	68 581	23 376	1 140 944,31	139 689,03
April 1925	1838	2 078	714	2 787 <sup>2)</sup>	8 115	2 307	146 386,50	14 050,65

<sup>1)</sup> Außerdem 1157 Notstandsarbeiter. — <sup>2)</sup> Außerdem 536 Notstandsarbeiter. — <sup>3)</sup> Darunter 16 108,22 Mk. für Kurzarbeiter.

### 19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. April 1926	93 579	71 313	164 892	80 102	65 079	145 181	75 015	56 826	131 841	3178	2290	5468	639
1. März 1926	93 128	71 094	164 222	78 804	65 861	144 665	73 889	57 330	130 719	3987	3113	7100	648
1. April 1925	94 544	72 336	166 880	90 070	71 520	161 590	85 760	63 772	149 532	3696	3005	6701	574

### 20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg.	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
April 1926	104	111	5	97	6	323	34	26	8	20	7	7
März 1926	109	153	7	68	12	349	38	29	9	19	10	9
April 1925	85	98	5	78	11	277	34	31	3	20	12	2

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth h. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

### 21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
April 1926	228 436,52	23 634,77	15 293,69	945,75	268 310,73	19 430,50	—	163 304,00
Fürsorgenehmer:	6953 <sup>2)</sup>	842	650	33	8478	268	3099	6124
März 1926	225 215,85	23 319,40	15 530,40	1149,55	265 215,20	27 255,91	—	169 574,60
Fürsorgenehmer:	6835	823	663	34	8355	362	3118	6056

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im April 1926:

a) für Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehende und zwar Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mk., Ehepaar 60 Mk., Kinder 12 Mk.;

b) für allgemeine Fürsorge und zwar Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mk., Ehepaar 48 Mk., Kinder 12 Mk.

<sup>2)</sup> Umfassend 1680 (1679) Kleinrentner, 2629 (2716) Sozialrentner, 55 (53) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 30 (44) Kinderreiche, 20 (24) Pensionisten, 418 (341) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 29 (42) Usoziale und 2092 (1936) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 675 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagkost.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1926	März 1926	April 1925	Waren	Einheit	April 1926	März 1926	April 1925
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,28-0,30	0,32
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,140	0,140	0,44	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,100-2,140	1,90-2,140	2,00-2,180
Zwieback	1 "	0,190	0,190	1,100	Land-Butter	1 "	1,80-1,180	1,50-1,170	1,70-2,00
Weizenmehl	1 "	0,28-0,134	0,20-0,134	0,119-0,133	Emmentaler Käse	1 "	1,50-2,150	1,80-2,150	1,50-2,150
Hafermehl	1 "	0,140-0,180	0,130-0,180	0,136-0,170	Limburger Käse	1 "	0,85-1,100	0,75-1,100	0,65-1,150
Hausmachernudeln	1 "	0,150-1,120	0,149-0,180	0,145-0,180	Butterschmalz	1 "	1,80-2,160	1,70-2,160	1,80-2,180
Fadennudeln	1 "	0,150-1,120	0,150-0,180	0,128-0,180	Schweinefett	1 "	0,95-1,180	0,95-1,180	0,85-1,20
Makkaroni	1 "	0,150-1,100	0,149-0,180	0,150-0,180	Margarine	1 "	0,75-1,110	0,75-1,110	0,55-1,100
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Grieß	1 Pfd.	0,28-0,135	0,25-0,135	0,24-0,136	Rindfleisch	1 Pfd.	0,70-1,120 (1,00)	0,70-1,120 (1,00)	0,55-1,120 (1,00)
Erbsen, gelbe	1 "	0,20-0,140	0,20-0,140	0,14-0,132	" Sende, Filet	1 "	1,40-2,140 (2,00)	1,40-2,150 (2,00)	1,30-2,150 (1,50)
Linjen	1 "	0,25-0,160	0,25-0,160	0,20-0,160	Kalbfleisch	1 "	0,90-1,140 (1,20)	0,80-1,130 (1,20)	0,85-1,140 (1,20)
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,128	0,18-0,128	0,18-0,130	Lammfleisch	1 "	0,85-1,130 (1,00)	0,65-1,125 (1,00)	0,40-1,140 (1,00)
Sago	1 "	0,185-0,165	0,185-0,145	0,182-0,165	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,90-1,130 (1,20)	0,90-1,130 (1,20)	0,80-1,120 (1,10)
Reis	1 "	0,18-0,140	0,18-0,150	0,18-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,50-1,180	1,60-1,180	1,40-1,170
Kochgerste	1 "	0,24-0,135	0,24-0,135	0,20-0,132	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,135	0,25-0,135	0,20-0,135	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-1,175	1,00-1,180	0,90-1,175
Hafersflocken	1 "	0,25-0,165	0,26-0,160	0,20-0,165	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,150	1,40-1,180	1,20-1,150
Grüntern	1 "	0,140-0,155	0,140-0,155	0,145-0,160	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,60-1,180	0,60-1,180	0,70-1,180
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-6,100	2,50-5,100	2,20-6,100	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
Kornkaffee	1 "	0,20-0,155	0,20-0,150	0,14-0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—
Gerstentkaffee	1 "	0,20-0,150	0,20-0,150	0,20-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,150	0,30-0,150	0,30-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	1,80-2,120	1,80-2,120
" lose	1 "	0,18-0,150	0,25-0,150	0,25-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	3,100-4,150	2,50-4,100	—
Zichorie	1 "	0,34-0,156	0,34-0,156	0,24-0,156	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,80-1,180	1,20-1,180
Kakao	1 "	0,60-2,180	0,80-2,150	0,75-2,170	" junge, lebend	1 Stck.	—	—	—
Haferskakao	1 "	0,40-1,100	0,45-1,100	0,40-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,90-1,120	0,90-2,100	1,00-1,140
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,100	2,80-9,100	3,20-8,100	" alte, lebend	1 "	—	1,00	0,70
Bier, helles	1 Liter	0,46	0,46	0,46	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
" dunkles	1 "	0,44	0,44	0,46	Rehragout	1 "	—	—	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,37-0,142	0,36-0,142	0,40-0,150	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
" gemahlen	1 "	0,30-0,133	0,30-0,134	0,34-0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—
Randsüßzucker	1 "	0,55-0,175	0,60-0,170	0,60-0,175	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Bienenhonig	1 "	1,40-1,170	1,20-1,180	1,50-1,180	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	1,80-2,120	1,80-2,120
Kunsthonig	1 "	0,34-0,150	0,35-0,150	0,40-0,145	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	3,100-4,150	2,50-4,100	—
Marmelade	1 "	0,35-1,115	0,32-1,120	0,26-1,130	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,80-1,180	1,20-1,180
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>XI. Geflügel, Wild.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,127	0,20-0,127	0,20-0,127	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
" doppelter	1 "	0,30-0,140	0,40-0,175	0,40	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—
Weinessig	1 "	0,45-0,175	0,45-0,150	0,45-0,180	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Salatöl	1 "	1,20-2,100	1,50-2,100	1,10-2,40	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	—	1,80-2,120	1,80-2,120
Kochsalz	1 Pfd.	0,07-0,110	0,08-0,110	0,05-0,108	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	3,100-4,150	2,50-4,100	—
Kümmel	1 "	0,80-1,120	0,80-1,120	0,70-1,100	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	1,80-1,180	1,20-1,180
Majoran, I. Qualität	1 "	1,80-3,30	2,10-4,100	1,80-3,150	" junge, lebend	1 Stck.	—	—	—
Kressen, ungestoßen	1 "	2,50-5,150	3,00-5,100	2,50-5,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,90-1,120	0,90-2,100	1,00-1,140
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,80-3,30	1,80-3,100	1,50-2,120	" alte, lebend	1 "	—	1,00	0,70
Tafelsenf	1 "	0,40-0,170	0,40-0,170	0,40-0,165	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
Zimmt, ganz	1 "	3,20-5,100	3,50-5,150	2,50-5,100	Rehragout	1 "	—	—	—
" gestoßener	1 "	1,50-5,00	1,50-5,100	1,80-5,100	Hafenzemmer oder Schlegel	1 "	—	—	—
					Hafen-Ragout	1 "	—	—	—

\*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1926	März 1926	April 1925	Waren	Einheit	April 1926	März 1926	April 1925
		M	M	M			M	M	M
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>Buchenholz, gespalten</b> 1 Str. 3,60-3,70 3,50-3,70 3,65				
Karpfen	1 Pfd.	1,50-1,60	1,00-1,50	1,20-1,10	Föhrenholz, "	1 Bund	3,60-3,70	3,50-3,70	3,65
Seehe	1 "	1,20-1,70	1,20-1,70	0,70-1,50	Bündelholz	1 Kwf.	0,45-0,50	0,35-0,40	0,30-0,40
Stodfisch	1 "	0,45	0,40-0,45	0,35-0,40	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwf.	0,140	0,140	0,140
Echellfisch	1 "	0,10-0,20	0,60-0,80	0,35-0,80	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Std. 0,01	0,01	0,01
Bismarckheringe	1 Std.	0,10-0,20	0,10-0,20	0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,116
Rollmops	1 "	0,110-0,20	0,15-0,20	0,15	Kochgas	1 "	0,116	0,116	0,116
Salzheringe	1 "	0,07-0,13	0,06-0,15	0,04-0,15	Petroleum	1 Liter	0,180-0,186	0,182-0,188	0,182-0,186
Brotheringe	1 "	0,115-0,20	0,15-0,20	0,18-0,25	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,30	0,22-0,30	0,20-0,35	Bündelholz	1 Paket	0,118-0,135	0,118-0,125	0,118-0,135
Kleiner Haddock	1 Pfd.	0,30-0,80	0,30-0,80	0,30-0,80	Perzen	1 kg	1,30-2,08	1,30-2,05	1,20-2,10
Geräucherter Echellfisch	1 "	0,50-0,80	0,60-0,80	0,50-0,80					
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Porrobit.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,06	0,05-0,06	0,05-0,06	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,45-0,190	0,45-0,190	0,40-0,180
Blaufraut	1 "	0,18-0,130	0,12-0,120	0,15-0,125	Schmierseife	1 "	0,40-0,155	0,40-0,150	0,40-0,155
Weißkraut	1 "	0,15-0,125	0,07-0,120	0,10-0,115	Weißsoda	1 "	0,15-0,130	0,115	0,115
Sauerkraut	1 "	0,10-0,120	0,09-0,112	0,10-0,115	Kristallsoda	1 "	0,08-0,110	0,08-0,110	0,08-0,110
Wirsing	1 "	0,18-0,25	0,10-0,25	0,25-0,130					
Kohlrabi	1 Pfd.	3,00-4,80			<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Spinat	1 Pfd.	0,12-0,160	0,125-0,165	0,108-0,145	Herrenschuhe, Boxcalf	1 Paar	15,00-25,00	15,00-25,00	15,00-24,00
Schwarzwarzen	1 "	0,15-0,150	0,125-0,160	0,15-0,150	Damen Schuhe, "	1 "	14,00-25,00	14,00-25,00	15,00-22,00
Rote Rüben	1 "	0,07-0,112	0,07-0,112	0,05-0,110	Kinderschuhe, "	1 "	8,50-11,50	8,50-11,50	8,50-14,00
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,125	0,07-0,115	0,05-0,110	Sohlen und Flecken von				
Blumenkohl	1 Stk.	0,80-1,150	0,25-1,120	0,25-2,130	Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,00-7,00	5,85-7,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.				Damen Schuhen	1 "	4,80-5,80	4,80-5,80	4,50-6,00
Meerrettich	1 "	0,140-0,180	0,60-0,180	0,750-1,20	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,80-5,120	3,80-5,120	3,50-4,70
Sellerie	1 Stk.	0,15-0,150	0,10-0,180		Kinderschuhen	1 "	3,00-4,130	3,00-4,130	3,20-4,07
Petersilie	1 Pfd.	0,30-0,50	0,20-0,180	0,30-0,60					
Kopfsalat	1 Stk.	0,15-0,150	0,20-0,150	0,15-0,170	<b>XV. Kleidung.</b>				
Endivien	1 "		0,10-0,140		Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	120-200	120-210	125-220
Nettiche	1 "	0,15-0,140		0,25-0,140	Konfektion	1 "	36-75	36-75	44-75
Wurzeln	1 Pfd.	0,12-0,120	0,12-0,118	0,120-0,125	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	130-200	120-210	115-220
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,15-0,180	0,15-0,160	0,20-0,180	Konfektion	1 "	45-85	45-85	48-100
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "				Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-75	35-75	35-75
Blaukraut	1 "				Konfektion	1 "	11-24	11-24	12-28
Zwetschgen	1 "				Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	120	120	100
Orangen	1 "	0,25-0,140	0,20-0,150	0,25-0,140	" " Konfektion	1 "	22-48	22-48	24-50
Birnen	1 Stk.	0,05-0,110	0,05-0,110	0,04-0,110					
Balnüsse	1 Pfd.	0,180	0,140-0,190	0,150-0,170	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,70-1,25	1,00-1,130	0,70-1,35	Herrenhut (Luchtfilz)	1 Stk.	1,00-4,90	1,00-4,90	1,00-8,00
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,180	0,25-1,160	0,25-2,20	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,170	0,35-0,160	0,30-0,160	" (Haarfilz)	1 "	6,00-22,00	6,00-22,00	6,00-20,00
Blaukraut, " " "	1 "	0,38-0,190	0,42-0,165	0,50-0,65	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-9,50	4,50-9,50	4,25-9,00
Mischobst, " " "	1 "	0,60-1,150	0,60-1,100	0,58-1,20	" (Halbseide)	1 "	7,50-16,50	7,50-16,50	7,50-25,00
Steinpilze	1 "								
Eierschwämme	1 "				<b>XVII. Wäsche.</b>				
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					Herrenhemd, weiß	1 Stk.	4,50-12,00	4,50-12,00	3,00-15,00
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					" Halbwole	1 "	2,90-8,00	2,85-8,00	3,50-14,00
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,70-2,80	2,80	2,45	" Baumwolle	1 "	2,40-7,00	2,80-7,00	2,80-12,00
" Knörpel	1 "	2,70	2,80	2,45	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	2,15-10,00	2,15-10,00	2,95-12,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	3,85-4,25	4,25	3,50	Baumw.	1 "	2,00-8,00	2,00-8,00	2,50-8,00
Braunkohlen, Bruch Ofegg, Brücker Glanzw.	1 "				Damenhemd, weiß	1 "	1,75-5,20	1,75-5,20	1,80-6,00
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 "	3,00	3,00		Kinderhemd, "	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,00-2,20
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,05-2,20	2,10-2,120	1,90	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	1,90-5,00	1,90-4,50	1,90-6,80
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	2,75-2,180	2,180	2,75	Baumwolle	1 "	0,40-3,50	0,40-3,50	0,45-3,50
Gewerkskoks, großstückig	1 "				Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	2,40-7,50	2,40-7,50	3,50-9,00
" feinstückig	1 "	2,75	2,75		Baumwolle	1 "	0,50-5,00	0,50-5,00	0,85-5,00
					Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,85-1,25	0,70-1,25	0,85-1,25
					Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,70-1,180	0,70-1,180	0,80-1,180
					Manfchetten	1 Paar	0,90-1,150	0,90-1,150	0,80-1,150
					Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,180	0,20-1,180	0,20-1,180
					Handtuch	1 "	0,85-2,80	0,85-2,80	0,70-4,50
					Handschuhe	1 Paar	0,70-6,80	0,70-6,80	0,70-6,80

### 23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person <sup>2)</sup>
		in Mark				
April 1926 . . .	Lebensmittel . . . . .	3,64 (2,98)	3,15 (2,49)	2,41 (1,97)	1,95 (1,51)	1,85 (1,52)
	Wohnung . . . . .	0,99	0,63	0,63	0,63	0,74
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,40	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,94	0,84	0,76	0,67	0,64
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,90	0,80	0,71	0,56	0,46
	Zusammen	6,98 (6,32)	5,82 (5,16)	4,85 (4,41)	4,08 (3,64)	3,80 (3,47)
März 1926 . . .	Lebensmittel . . . . .	3,58 (2,92)	3,10 (2,44)	2,41 (1,97)	1,93 (1,49)	1,81 (1,48)
	Wohnung . . . . .	0,99	0,63	0,63	0,63	0,74
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,41	0,34	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,95	0,86	0,77	0,68	0,65
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,92	0,81	0,72	0,57	0,47
	Zusammen	6,95 (6,29)	5,81 (5,15)	4,87 (4,43)	4,09 (3,65)	3,78 (3,45)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

### 24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- erzeugnisse	für Industrie- stoffe	für Inlands- waren	für Einfuhr- waren
April 1926 . . . . .	139,6	134,3	122,7	121,5	124,9	117,2	150,1
März 1926 . . . . .	138,3	133,1	118,3	113,1	128,0	111,3	153,3
April 1925 . . . . .	136,7	135,5	131,0	127,3	137,8	123,2	169,6

### 25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne einiger wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg.

Berufe	1. Apr. 1926	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925	Berufe	1. Apr. 1926	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925
	§	§	§		§	§	§
<b>a) Gelernte Arbeiter</b>				<b>b) Ungelernte Arbeiter</b>			
Metallindustrie <sup>1)</sup> . . . . .	69	69	59	Metallindustrie <sup>1)</sup> . . . . .	63	63	53
Baugewerbe <sup>2)</sup> . . . . .	115	115	84	Baugewerbe . . . . .	107	107	84
Buchdruck . . . . .	96	96	75	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat. . . . .	73	73	59
Fleischerei <sup>3)</sup> . . . . .	88	88	74	Leonische Industrie . . . . .	67	67	56
Kunst- und Wauschlofferie . . . . .	105	105	84	Schuhindustrie . . . . .	70	70	60
Flaschnerei . . . . .	115	115	84	Chemische Industrie . . . . .	80	80	68
Buchbinderei . . . . .	82	82	66	Spedition . . . . .	82	82	69
Kartonnagenindustrie . . . . .	76	76	60				
Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftindustrie . . . . .	77	77	62	<b>c) Ungelernte Arbeiter</b>			
Holzindustrie . . . . .	94	94	72	Metallindustrie <sup>4)</sup> . . . . .	59	59	49
Lederm., Reise- u. Sportartikelind. . . . .	77	77	63	Baugewerbe . . . . .	92	98	72
Tapeziergeschäfte . . . . .	100	100	75	Buch- und Zeitungsdruck . . . . .	79	79	62
Schneidergeschäfte <sup>4)</sup> . . . . .	82	82	64	Kartonnagenindustrie . . . . .	63	63	48
Bäckereien . . . . .	88	88	71	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat. . . . .	69	69	56
Schuhmachereien <sup>5)</sup> . . . . .	75	75	61	Holzindustrie . . . . .	83	83	65
Elektroinstallation . . . . .	90	90	72	Lederm., Reise- u. Sportartikelind. . . . .	70	70	57
Wilderbücher-, Spiele- u. Kunstanstalt. . . . .	82	82	65				

<sup>1)</sup> Mit B = (Facharbeiter) Zulage. <sup>2)</sup> Maurer. <sup>3)</sup> Kleinbetriebe. <sup>4)</sup> III. Klasse. <sup>5)</sup> II. Klasse. <sup>6)</sup> Mit A = (Transportarbeiter) Zulage.